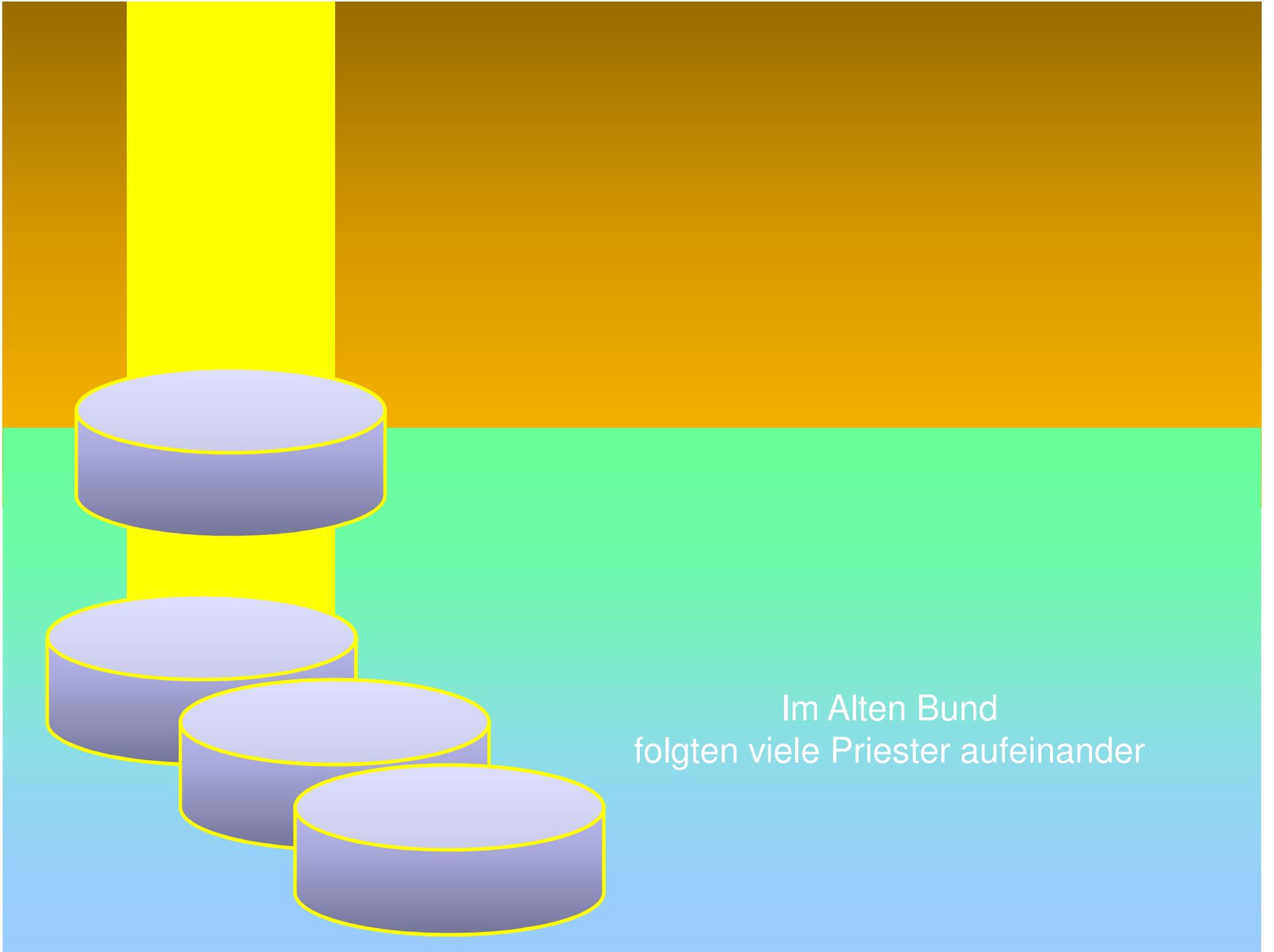


Viele Priester

B, 31. Sonntag im Jahreskreis
Zweite Lesung aus dem Hebräerbrieft, Hebr 7, 23-28

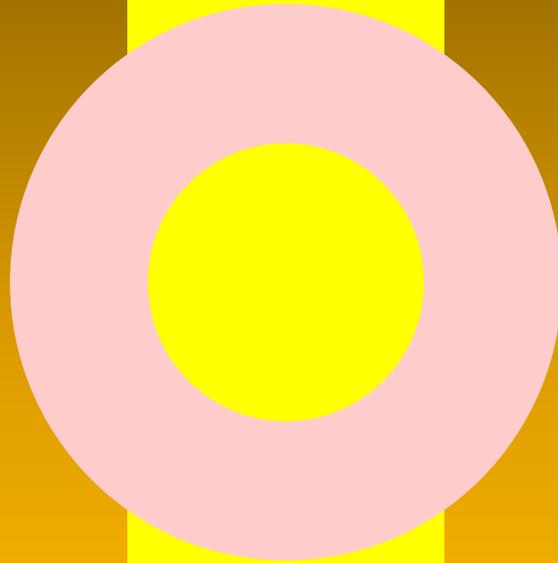
<http://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/jahreskreis/>
Visualisierung: http://www.legalvisualization.com/evangelien_und_lesungen



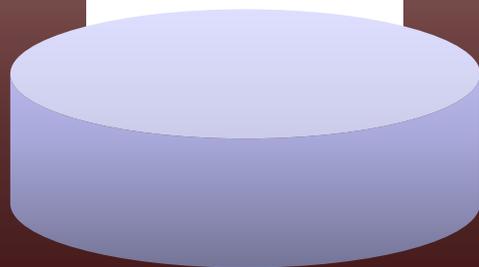
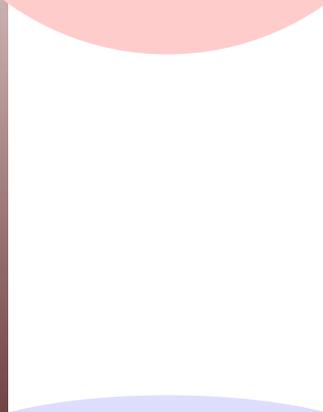
Im Alten Bund
folgten viele Priester aufeinander



weil der Tod sie hinderte zu bleiben



er aber hat, weil er auf ewig bleibt, ein unvergängliches Priestertum



Darum kann er auch die,
die durch ihn vor Gott hintreten,
für immer retten;
denn er lebt allezeit, um für sie einzutreten

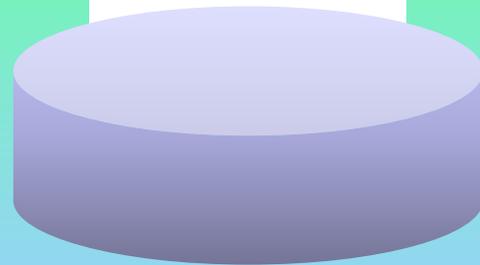


Ein solcher Hoherpriester war für uns
in der Tat notwendig: einer, der heilig ist,

unschuldig, makellos,
abgesondert von den Sündern

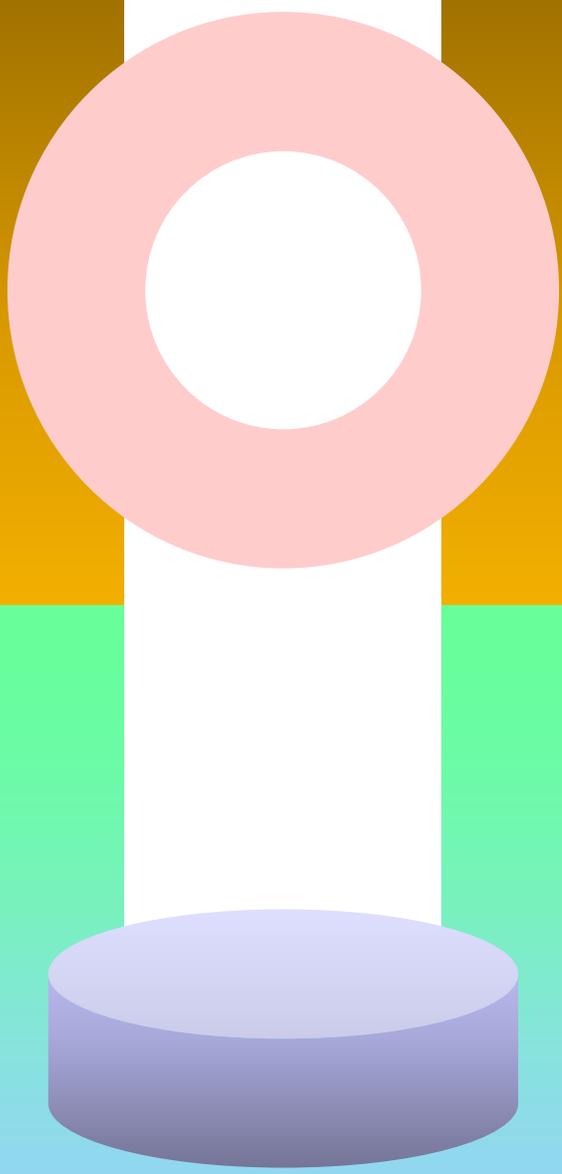


und erhöht über die Himmel



einer, der es nicht Tag für Tag nötig hat,
wie die Hohenpriester zuerst für die
eigenen Sünden Opfer darzubringen
und dann für die des Volkes

denn das hat er ein für alle Mal getan,
als er sich selbst dargebracht hat

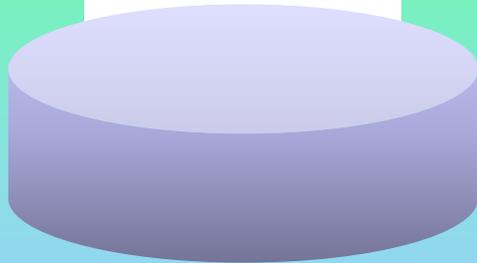


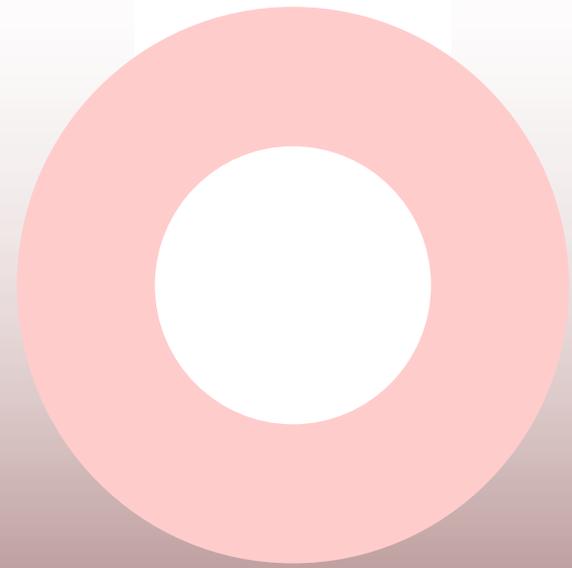


Das Gesetz nämlich macht Menschen zu
Hohenpriestern, die der Schwachheit unterworfen sind



das Wort des Eides aber,
der später als das Gesetz kam,
setzt den Sohn ein





der auf ewig vollendet ist